

25.11.

Pianohaus H. Adam, Düsseldorf

Inh.: Fritz Lenz Tel. 7897 nur Königsallee 100, am Apollotheater

Pianos · Flügel · Harmoniums

Phonola-Pianos · Phonola-Flügel

Kauf, Miete, Umtausch, Stimmungen, Reparaturen, Transporte



Musikalische Ausbildung

von den Anfangsgründen an in Gesang, Geige, Klavier. Künstlerisches Zusammenspiel, Kammermusik.

Helene u. Karin Lücker, staatlich geprüft, Kaiserstraße 19¹. Sprechzeit 4-5.

DIE KOSTLICHE SPEISE SCHOKOLADE

Riquetta

Fabrikanten:

Riquet & Co. A.-G., Leipzig-Gautzsch.

Spielplan:

Sonntag den 21. Nov., abends 7 Uhr

Abonnement 4

Fidelio

Riquet & Co. A.-G., Leipzig-Gautzsch.

Fabrikanten:

Riquet

Pflaum- & Kakao

VOLL KRAFT

Dieterichs Flaschenbiere in täglich frischer Brauerei-Abfüllung

und zwar:	Dieterich's erste Qualität hell	à 18 Pfg.	} per Flasche frei Haus exkl. Flaschenpfand
	Dieterich's erste Qualität dunkel	à 18 Pfg.	
	Dieterich's Taibelbier	à 17 Pfg.	

liefert bei Bestellung durch Postkarte oder Telefon 48 und 1949

Brauerei Gebr. Dieterich A.-G. Düsseldorf

Schaub'sche Buchhandlung Hindenburgwall 23, a. Kaiser-Wilhelm-Denkmal

- Fernruf 12685 - Gegründet 1820 -

Sämtliche Texte für Oper und Schauspiel.

Stets vollständig auf Lager:

Für Feldpost: Die 1 Mark-Romane von Ullstein und S. Fischer, die Blauen Bücher, Inselbücherei, Reclams Universalbibliothek, Wiesbadener Volksbücher usw.

Galerie Schaub, Kunsthandlung Verkauf alter Meisterwerke

A. Wiene Schürzen Konfektion
Ackerstr. 3 Elegante Haas-Anfertigung

Hotel Kaletsch Königs-
allee 66

Gebrüder
HARTOCH
Flingerstr. • Markt • Bolkerstr.



Pianos • Harmoniums
Erstklassige Fabrikate! Allerbilligste Preise!
Teilzahlungen — Gutschrift der Miete bei Ankauf
A. Demmer, Bismarckstr. 62/64 • Telefon 4762.

Reserviert.

Auf wissenschaftlicher Grundlage
basiert die Zusammenstellung
der berühmten

**Krügerol-
Katarrh-
Bonbons**

die das beste Genußmittel bei
Husten, Heiserkeit und Ver-
schleimung etc. darstellen.

Überall zu haben, wo am Schau-
fenster der Originalbeutel sicht-
bar ist.

Wilh. Arnold Nachf.
Carl Dudweiler
Kohlen, Koks, Briquets
Leopoldstr. 15 u. Herzogstr. 6. Fernspr. 154

Sportgeräte
Turngeräte
Spielgeräte

für Haus und Garten
für Lehranstalten u. Vereine
Oswald Faber, Leipzig.

Neuheiten in
Feder-Reiherhüten, Trauerhüten etc.
Gute Qualitäten, billigste Preise!
Johanna Michlau, geb. Leiser Eckhaus Allee-
u. Flingerstr.

Bier- und Kaffeehaus
Max Röntz
Alleestr. 33 gegenüber Tietz

Der Schluss der Stadttheater-
Vorstellung wird 10 Minuten
vorher in meinem Lokal
durch Glockenzeichen be-
kannt gegeben.

Abonnement 3

Abonnement 3

Samstag, den 20. November 1915:

Die selige Exzellenz

Lustspiel in 3 Akten von Rudolf Presber und Leo Walther Stein.
Spielleitung: Béla Duschak.

Personen:

Fürst Ernst Albrecht . . . Kurt Goldberg	Paschke, vereidigter Taxator . . . Paul Hermann
Baron von Gillzingen, Oberhofmarschall . . . Hans Werder	Postdirektor a. D., der Schwager der seligen Exzellenz . . . Arthur Schetter
Freiherr von Seefeldt, Oberjägermeister . . . Emil Wirth	Frau Postdirektor, die Schwester der seligen Exzellenz . . . Eise Kittner
Freifrau von Seefeldt, Oberhofmeisterin . . . Ida Ravenau	Oberlehrer, der Vetter der seligen Exzellenz . . . Max Wognitsch
Max von Pettersdorf, Rittmeister, Adjutant des Fürsten . . . Ludwig Mayr	Apotheker, der andere Vetter der seligen Exzellenz . . . Robert Weberg
Helma von Windegg . . . Franziska Wendt	Lampe, der alte Diener der seligen Exzellenz . . . O. P. Teuscher
Conrad Weber . . . Max Bing	Erster Lakai . . . Paul Lenoar
Kommerzienrat Schneider Hofbaurat Schrötter . . . Otto Busch	Zweiter Lakai . . . Karl Neumann
Tischlermeister Kleinicke Kanzleirat Buxbaum . . . Ernst Herz	Dritter Lakai . . . Walter Wenzlowski
Else, seine Tochter . . . Nora Reinhard	Diener bei Frau Zofe J. Windegg . . . Paul Hermann
Irma . . . Maria Heber-Rosen	Erna Flock
Stresemann, Leibjäger . . . Willi Schott	

Hauptpausen werden durch das Fallen des eisernen Vorhanges angezeigt.
Umbesetzungen infolge von Erkrankungen vorbehalten.

Kassenöffnung u. Einlaß 6^{3/4} Uhr. Anfang 7^{1/2} Uhr. Ende nach 10^{1/2} Uhr

PAUL BRÄESS, Düsseldorf Kasernenstraße 27
Telephon 543 und 8543
Teppiche, Dekorationen, Polstermöbel
Gardinen, Möbel- u. Dekorationsstoffe
Orientteppiche Persönlicher Ein-
kauf im Orient

Meister-Schule für Gesang
Ernst v. Schuch u. Giacomo Minkowski (Dresden)
Vollständige Ausbildung für
OPER und KONZERT bis zur Öffentlichkeitsreife
Ausschl. Lehrdiplom f. Rheinland und Westfalen
Frau Marie Gallenkamp
Graf-Adolf-Strasse 32II 17. Telephon Nr. 14433
Straßenbahnlinie 8 und 9 ab Hauptbahnhof!

Herz und Angulus Stiefel
Zwei-erstklassige deutsche Fabrikate
Schuhhaus **Silbermann** Grabenstr.

Ein Erfolg!
wird erzielt durch die wirksame
Dauer-Reklame des Theater-Pro-
gramm-Heftes
Tägliches Erscheinen
Geringe Inseratkosten
Auflage ca. 135000
Annahme und Auskunfts-
stelle im Bureau des
Stadt-Theaters

Krügerol-Katarrh-Bonbons
sind und bleiben **die besten**

Graf Adolfstr. 83-87 **HERBERT SCHÜLER** Hintergebäude d. A.-G. de'Fries & Co.
Vorteilhafteste Bezugsquelle für Manufakturwaren aller Art, Damen-,
Herren- und Kinder-Konfektion

Konservatorium der Musik, Ehrenstraße 10 h
Leitung: Hofkonzertmeister **Julian Gumpeit**
— Aufnahmen täglich — Prospekte frei —
Unterricht in allen Zweigen der Tonkunst für
Erwachsene und Kinder. Besonders: Klassen für
Anfänger, Fortgeschrittene und Berufsschüler.

Die **Hoefel-Brauerei**
Akt.-Ges. in Düsseldorf

empfiehlt ihre Ia. hellen und dunklen Biere.
Prämiert mit der preuß. Staatsmedaille,
Flaschenbiere in Brauerei-Abfüllung.

Mand-Flügel
sind tonschön.

Mand-Pianos
sind preiswert.

Grünstraße



Ecke Königsallee 68

Mand-Flügel
sind klangvoll.

Mand-Pianos
sind unübertroffen.

Preise der Plätze und der Billettsteuer

Proszeniumlogen	M	4.45	und	0.55	=	5.—
1. Rang Balkon die ersten 3 Reihen		3.60		0.40	=	4.—
1. Rang Balkon die hinteren Reihen		2.70		0.30	=	3.—
1. Rang Mittelloge die ersten 2 Reihen		2.70		0.30	=	3.—
1. Rang Mittelloge die hinteren Reihen		2.25		0.25	=	2.50
1. Rang Seitenloge d. erste Reihe (außer Loge 1, 2, 3, 4)		2.70		0.30	=	3.—
1. Rang Seitenloge 1—4 erste Reihe, 5—16 zweite Reihe		2.25		0.25	=	2.50
1. Rang Seitenloge 1—4 zweite und dritte Reihe, Loge 5—16 dritte Reihe		1.80		0.20	=	2.—
Parkettlogen 1. Reihe		2.25		0.25	=	2.50
Parkettlogen 2. und 3. Reihe		1.80		0.20	=	2.—
Parkett		2.25		0.25	=	2.50
Stehparkett		1.35		0.15	=	1.50
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe		1.35		0.15	=	1.50
2. Rang Balkon 3. bis 5. Reihe		1.10		0.15	=	1.25
2. Rang Seitenloge 1. Reihe		0.90		0.10	=	1.—
2. Rang Seitenloge 2. und 3. Reihe		0.90		0.10	=	1.—
2. Rang Proszeniumloge		0.90		0.10	=	1.—
Sitzparterre		0.90		0.10	=	1.—
Stehparterre		0.70		0.10	=	0.80
Galerie Sitzplatz		0.45		0.05	=	0.50

*Textbücher sind an der Kasse und beiden Billetteuren zu haben.
Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.*

Für telephonische Billettvorbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlaßkarten findet morgens von 10—1 Uhr an der Theaterkasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse verkauft werden. Die reservierten Billets müssen am Tage der Vorstellung spätestens mittags 12 Uhr abgeholt sein. Vorausbestellungen von Einlaßkarten für die Sonntagnachmittags-Vorstellungen und für die volkstümlichen Vorstellungen zu ermäßigten Preisen werden nicht entgegengenommen.

Ludw. Krieger Flügel, Pianinos, Harmoniums

Klosterstr. 14a Gegr. 1875 Teilzahlung, Miete, Umtausch
Mietanrechnung bei späterem Kauf laut schriftl. Vereinbarung

Gewissenhafte, sorgfältige Frauenbehandlung, Kräuterfrühbäder, Packungen, Güfte, Massage bei Rheuma, Gicht, Ictias, Beinleiden, Beilgymnastik, Stärkungsmassagen, Entfettungskuren.

Frau K. Walter, ärztlich geprüfte Heilgehilfin Masseurin.

Hilfte von Herren Herzen aus erfr. Sanatorien des In- u. Auslandes sowie beste Empfehlungen stehen zu Diensten.

J. H. Laag Hoffärberei u. chemische Reinigungs-Anstalt
Fabrik: Kaiserswertherstr. 95. Annahmen in allen Stadtteilen.

Die **Hoel**
Akt.-G

Ta. hellen und dunklen Biere.
it der preuß. Staatsmedaille,
ere in Brauerei-Abfüllung.

Man
sind te

and-Pianos
sind preiswert.

Gr

Königsallee 68

Man
sind kl

and-Pianos
d unübertroffen.

- Prozentumio
1. Rang Balko
1. Rang Balko
1. Rang Mittel
1. Rang Mittel
1. Rang Seiten
1. Rang Seiten
1. Rang Seiten
Loge 5-1
Parkettlogen 1.
Parkettlogen 2.
Parkett
Stehparkett
2. Rang Balkon
2. Rang Balkon
2. Rang Seiten
2. Rang Seiten
2. Rang Proszen
Sitzparterre
Stehparterre
Galerie Sitzplatz

Textbü
Umsetzung
Während d

Für telephonische
20 Pfg. erhoben. Der
des Stadttheaters stat
verkauft werden. Die
abgeholt sein. Voraus
für die volkstümlicher

teuer

45	und	0.55	=	5.-
60		0.40	=	4.-
70		0.30	=	3.-
70		0.30	=	3.-
25		0.25	=	2.50
70		0.30	=	3.-
25		0.25	=	2.50
30		0.20	=	2.-
25		0.25	=	2.50
40		0.20	=	2.-
5		0.25	=	2.50
5		0.15	=	1.50
5		0.15	=	1.50
		0.15	=	1.25
		0.10	=	1.-
		0.10	=	1.-
		0.10	=	1.-
		0.10	=	1.-
		0.10	=	0.80
		0.05	=	0.50

haben.
rektion vor
tergelassen.
merkungsgeld
an der Theaterkasse
an der Galeriekasse
estens mittags 12 Uhr
gs-Vorstellungen und
entgegenommen.

Ludw. Kriege
Klosterstr. 14a Gegr. 18

Harmoniums
ntausch
schriffl. Vereinbarung

Gewissenhafte, sorgfältige
Rheuma, Gicht, Ichth
Frau K.
Hilfte von Herren Herzen aus

Gülte, Massage bei
n, Entfettungskuren.
alleurin.
bahnhof.
ngen stehen zu Diensten.

J. H. Laag

Hoffärberei u. chemische Reinigungs-Anstalt
Fabrik: Kaiserswertherstr. 95. Annahmen in allen Stadtteilen.



© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Color Control Patches